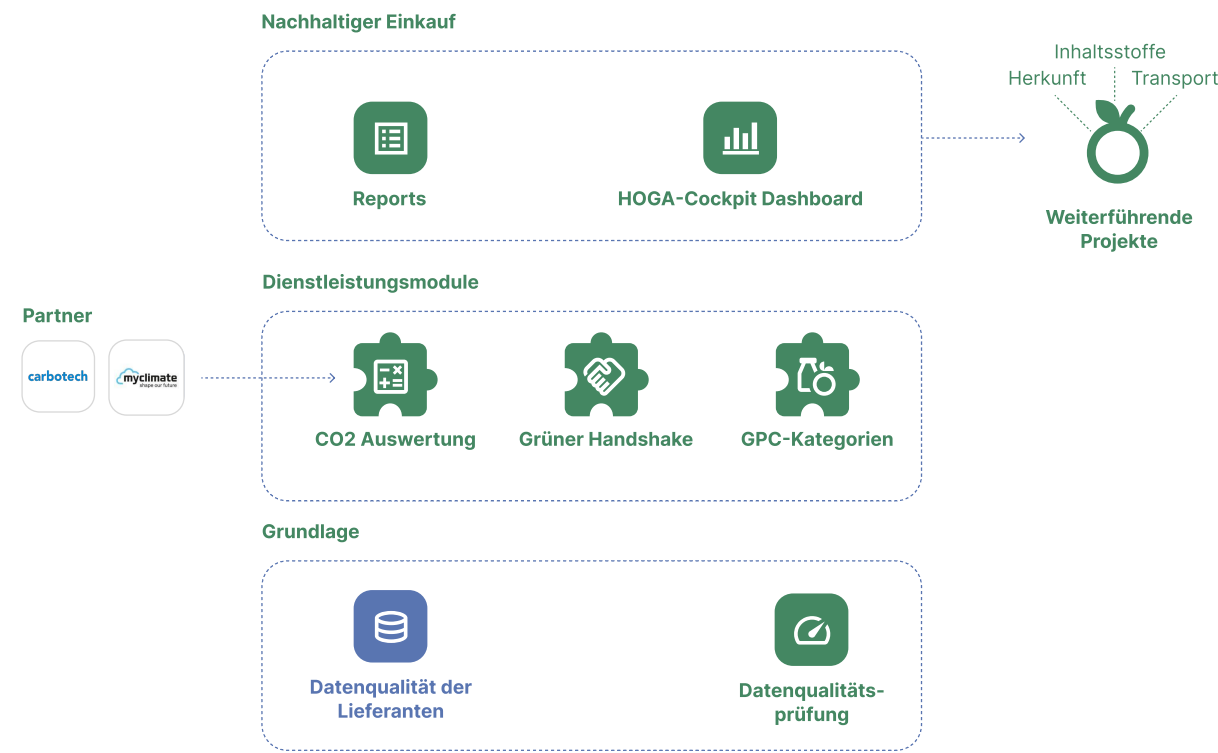




Nachhaltigkeit mit HOGA



Individuelle Kennzeichnung von nachhaltigen Produkten

Das Label für nachhaltige Produkte (*grüner Handshake*) hilft den Mitarbeitenden bei der Orientierung während der eigentlichen Beschaffung - direkt in der Applikation und nach individuellen Parametern. Damit kann auch das Einkaufsverhalten sämtlicher Betriebe einfach ausgewertet (via Reports oder intelligente Dashboards) und kontrolliert werden. Das Feature *grüner Handshake* ist somit eine Orientierungshilfe zur Zielerreichung, die innerhalb einer Ernährungsstrategie definiert wurde.

Berechnete CO₂-Emissionen

HOGA hat hunderttausende von Produktdaten die qualitativ hochwertig, direkt durch die Lieferanten gepflegt und tagesaktuell verfügbar sind. Unternehmen wie *MyClimate* oder *Carbotech* fehlen diese Daten, sie können jedoch die Treibhausgas-Emissionen während der Produktion und durch den Transport berechnen und mit einem Wert versehen. Verbindet man diese beiden Datenpools, lässt sich für jedes Produkt der CO₂-Ausstoß über die gesamte Lieferkette berechnen und ablesen.

Kategorien nach GS1-Standard

Jeder Lieferant kennt üblicherweise seine eigene Kategorienstruktur. HOGALOG kann mittels AI ein Produkt identifizieren und es so in einen einheitlichen GS1-Kategoriebaum auf Brick Stufe einordnen. Damit kann ausgewertet werden, wieviel Rindfleisch oder wieviel Broccoli über einen Zeitraum bestellt wurde - ganz egal wie die verschiedenen Lieferanten diese Produkte klassifizieren.

Transparenz und weitere mögliche Projekte

Die Information über die genaue Herkunft eines Produkts oder dessen Verarbeitungsprozess ist eine zunehmende Anforderung. **Ziel kann es beispielsweise sein, dass ein Gast auf der Menükarte sehen kann, wo die Kartoffel aus einem Gericht gewachsen ist.** Dies ist mit HOGA möglich. Lieferanten können unkompliziert Vorproduzenten und Attribute pro Artikel übertragen. Somit können der Vorproduzent (Bauer) und das exakte Feld, auf dem die Kartoffel gewachsen ist (als Attribut), in HOGA und von dort in ein Menükalkulationssystem übertragen werden. Schließlich wird es nur noch auf die Menükarte gedruckt.